



Zeitraum	Schulbuch	Inhalte Lernstandsdiagnosen Lernzielkontrollen	Arbeitshefte Ah., Fö., Geo.	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzerwartungen	Weitere Medien
3 Wochen 1.-3. Schulwoche	5,9-11 (4,6-8)	Wiederholung Rechengeschichten -Addieren, Subtrahieren und Ergänzen -Aufgabenmuster -Gerade und ungerade Zahlen -Rechendreiecke -Muster -Rechenvorteile -Kombinationen -Zahlenmauern	AH 6-8 FÖ 10-19 Fo 7-8	Zahlen und Operationen Operationen verstehen Operationen beherrschen In Kontexten rechnen	lösen Additions- und Subtraktionsaufgaben mit Hilfe von Rechengesetzen und Ausnutzung von Zerlegungsstrategien (Zehnerüberschreitung). vorteilhaftes Rechnen. lösen Ergänzungsaufgaben durch Probieren. Analogien und Zusammenhänge entdecken schreiben die Aufgaben stellengerecht und lesbar in ihr Heft. lösen einfache kombinatorische Aufgaben zeichnerisch. finden die passende Aufgabe zu bildlich dargestellten Situationen.	Kopiervorlagen aus dem Handordner CD zum Schülerbuch
		Lernstandsdiagnose 1.5 – Addition bis 20 ohne Zehnerübergang		Muster und Strukturen Gesetzmäßigkeiten in Mustern	erkennen und beschreiben Gesetzmäßigkeiten in arithmetischen Mustern (Aufgabenfolgen) und setzen diese fort.	
		Lernstandsdiagnose 1.6 – Subtraktion bis 20 ohne Zehnerübergang Lernstandsdiagnose 1.7 – Addition bis 20 mit Zehnerübergang		Darstellen/Didaktisches Material verwenden	nutzen geeignete Veranschaulichungsmittel für das Bearbeiten von Additions- und Subtraktionsaufgaben. finden zu bildlichen Darstellungen eine passende Aufgabe und umgekehrt Sachgerechte mathe. Darstellung der Zeichen	Zwanzigerfeld Steckwürfel
		Lernstandsdiagnose 1.6 – Subtraktion bis 20 mit Zehnerübergang		Modellieren	Beschreibung bildlich dargestellte Sachsituationen	

Zeitraum	Schulbuch	Inhalte Lernstandsdiagnosen Lernzielkontrollen	Arbeitshefte Ah., Fö., Geo.	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzerwartungen	Weitere Medien
3 Wochen 4. – 6. Woche	12-20	Zahlen bis 100 -Schätzen , bündeln und vergleichen -Zahlzerlegungen -Zehner und Einer -Das Hunderterfeld -Die Hundertertafel -Zufall und Wahrscheinlichkeit	AH 6-8 Fö 10-19 Fo 7-8	Zahlen und Operationen Zahldarstellungen Zahlbeziehungen Zahlvorstellungen	Durch Schätzen und Zählen Zahlen im Zahlenraum bis 100 erfassen -Nutzen Strukturen in Zahldarstellungen zur Anzahlerfassung im Zahlenraum bis 100 Zahlen in Zehner und Einer zerlegen Orientierung im Zahlenraum bis 100 Zahldarstellung im Zahlenraum bis 100 (Bündelung Stellenwertschreibweise) Schreiben die Zahlen bewegungsrichtig, stellengerecht untereinander und gut lesbar Zahlen bis Hundert hören und als Wörter schreiben (Alfons)	Dienes Material Materialien zum Bündeln Hunderterfeld Hundertertafel Alfons
				Muster und Strukturen Gesetzmäßigkeiten in Mustern	Gesetzmäßigkeiten auf dem Hunderterfeld erkennen und beschreiben Veranschaulichung der Zahlen auf dem Hunderterfeld Ausschnitte ergänzen Richtige Zahlen auf dem Hunderterfeld erkennen und Sprünge vollziehen	Hunderterfeld Hundertertafel
				Kommunizieren und Argumentieren	Eigene Vorgehensweise zum Zählen und Schätzen großer Mengen Verschiedene Zahldarstellungen vergleichen Mathematische Begriffe und Zeichen sachgerecht verwenden	Material zum Bündeln
				Darstellen/didaktischen Material verwenden	Geeignete Veranschaulichungsmittel nutzen Zahldarstellung bis 100 Verschiedene Darstellungsformen der Zahlen bis 100	Steckwürfel Rechengeld Hunderterfeld
			Lernzielkontrolle 1		Problemlösen -Lösungswege mit eigenen Worten beschreiben Zahlenrätsel	Steckwürfel Rechengeld Hundertertafel

Zeitraum	Schulbuch	Inhalte Lernstandsdiagnosen Lernzielkontrollen	Arbeitshefte Ah., Fö., Geo.	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzerwartungen	Weitere Medien
3 Wochen 7. – 9. Woche	21-26	Zahlen bis 100 -Zahlenstrahl -Hunderterkette -Zahlen ordnen -Zahlenfolgen	AH 9-10 Fö 20-23 Fo 9-10	Zahlen und Operationen Zahldarstellungen Zahlbeziehungen Zahlvorstellung Operation Verstehen	-orientieren sich im Zahlenraum bis 100 durch zählen, ordnen und vergleichen -Beziehungen zwischen Zahlen entdecken und beschreiben -Zahlen vom Zahlenstrahl ablesen -Einfache Rechenoperationen (Zehnerzahlen ohne Übergang) als Sprünge am Zahlenstrahl darstellen -Möglichkeiten der Hunderterzerlegung Zahlen erkennen (Alfons)	Zahlenstrahl bis 100 Alfons Zahlen-häuser
		Lernstandsdiagnose 2.1- Zahlenraum bis 100- Hundertertafel Lernstandsdiagnose 2.2 Zahlenraum bis 100- Zahlbeziehungen		Muster und Strukturen Gesetzmäßigkeiten in Mustern	Gesetzmäßigkeiten in Zahlenfolgen entdecken -Zu vorgegebenen Gesetzmäßigkeiten eigene Zahlenfolgen entwickeln	Zahlenstrahl Hunderterfeld
				Kommunizieren und Argumentieren	-Erkennen mathematischer Gesetzmäßigkeiten -Erklären Beziehungen und Gesetzmäßigkeiten an Beispielen -Mathematische Begriffe und Zeichen sachgerecht verwenden	
				Darstellen/didaktisches Material verwenden	-Zahlenstrahl und Hunderterfeld vergleichen -Zahlenstrahl als Veranschaulichungsmittel und Lösungshilfe	
					Problemlösen	-Probieren zunehmend systematisch und zielorientiert Aufgaben zu lösen -Aussagen auf Richtigkeit überprüfen -Zahlenrätsel

2 Wochen 10. -11. Woche	27-29 (30)	Geometrie -Kunst und Formen -Formen und Figuren -Falten und Legen -Zum Knobeln Faltprojekt Geldbörse	Fö 24 Fo 11 Geo 19-26	Raum und Form Orientierung im Raum Körper und ebene Figuren	-Lageziehungen in der Ebene mit Worten beschreiben -Nach Handlungsanweisungen legen und falten -Sich überschneidende Figuren benennen und identifizieren -Geometrische Formen auf Bildern wiedererkennen Quadrate zerlegen -Eigene Figuren aus geometrischen Formen durch verschiedene Vorgehensweisen darstellen	Faltpapier Geometrische Plättchen
				Kommunizieren und Argumentieren	Geometrische Grundformen benennen und ihre Lage zueinander beschreiben Eigene Lösungsmöglichkeiten und Vorgehensweisen darstellen	
				Problemlösen	Proben unterschiedliche Möglichkeiten des Auslegens mit Formen durch Probieren	
	31-33	Rechnen mit Geld -Geld-Münzen und Scheine -Geldbeträge -Sachrechnen	AH 11-12 Fö 25 Fo 12	Zahlen und Operationen Operationsvorstellungen In Kontexten rechnen	Einfache Additions- und Subtraktionsaufgaben mit Hilfe von Rechengeld lösen Einen Geldbetrag aus verschiedenen Münzen und Scheinen in der Anzahl ihrer Möglichkeiten legen	Rechengeld
		Lernstandsdiagnose 4.3-Formen Lernstandsdiagnose 3.1-Geld-Cent Lernstandsdiagnose 3.2. Geld-Euro		Größen und Messen Größenvorstellungen Standardeinheiten Sachsituationen	Geldbeträge Gegenständen zuordnen Grundeinheiten des Größenbereiches Geld erkennen Euromünzen und Scheine erkennen Bildlich dargestellte Geldwerte aus mehreren Münzen und Scheinen erfassen	Alfons
				Kommunizieren und Argumentieren	Geldbeträge darstellen, vergleichen, ordnen Sachgeschichten, eigene Fragestellungen zu Einkaufssituationen formulieren Eigene Vorgehensweise und Lösungswege	Lernwerkstatt
			Darstellen/didaktisches Material verwenden	Zahlen und Aufgaben mit Rechengeld darstellen Rechengeld zur Lösung nutzen Die passende Aufgabe zu bildlichen Darstellungen und Situationen finden Aufgaben zunehmend systematisch lösen	Einkaufsladen	
			Problemlösen	Durch Probieren verschiedene Möglichkeiten zum Legen eines Geldbetrages finden		
			Modellieren	Erfassen Problemstellungen aus Sachaufgaben, Fragen stellen zu Einkaufssituationen		

3 Wochen 12.- 14. Woche	34-39	Rechnen im Zahlenraum bis 100 -Starke Päckchen -Addieren -Subtrahieren	AH 13-14 Fö 26-34 Fo 13	Zahlen und Operationen Operationen verstehen Operationen beherrschen In Kontexten Rechnen	Halbschriftliches Lösen von Additions- und -- Subtraktionsaufgaben im Zahlenraum bis 100 Zahlbeziehungen und Rechengesetze für vorteilhaftes -- Rechnen nutzen Verschiedene Darstellungen der Additions- und - Subtraktionsaufgaben Rechenwege vergleichen und erklären Bildsachaufgaben	Hunderterfeld Dienes Material
		Lernzielkontrolle 2		Kommunizieren und Argumentieren	Mathematische Zusammenhänge erkennen Gesetzmäßigkeiten an Beispielen erklären Mathematische Fachbegriffe sachgerecht verwenden Lösungswege beschreiben und vergleichen	
	40-41	Rechnen im Zahlenraum bis 100 Gleichungen und Ungleichungen Ergänzen	AH 16 Fö 35-36 Fo 15	Zahlen und Operationen Zahldarstellungen Zahlbeziehungen Zahlvorstellungen Operationsvorstellungen	Beziehungen zwischen Zahlen entdecken und beschreiben Ergänzungsaufgaben lösen Einfache Gleichungen und Ungleichungen lösen Erkennen, das eine Ungleichung mehrere Lösungen haben kann und finden diese	
		Lernstandsdiagnose 2.3 Addition bis 100 ohne ZÜ Lernstandsdiagnose 2.4 Subtraktion bis 100 ohne ZÜ		Darstellen/didaktisches Material verwenden Problemlösen	Verwenden zur Darstellung ihrer Aussagen und Rechnungen die eingeführten mathematischen Zeichen (>,<=,+,-) sachgerecht Aufgaben zunehmend systematisch lösen Mögliche Lösung einer Ungleichung durch Probieren finden	
	42-43	Daten sammeln und darstellen	AH 17 Fo 16	Zahlen und Operationen In Kontexten rechnen	Finden Fragestellung zu der Sachsituation Lösen Sachaufgaben in Bild-, Tabellen und Diagrammform	Kopiervorlagen Tabelle
				Daten und Zufall Datenerfassung und Auswertung	Entnehmen Daten und Informationen zur Bearbeitung von Sachaufgaben aus Tabellen, Balkendiagrammen und Strichlisten Übersichtliche Darstellung gegebener und eigener Daten in Diagrammen und Tabellen	
		Lernstandsdiagnose 5.5 Tabellen		Kommunizieren und Argumentieren Problemlösen Modellieren	Formulieren zu Sachaufgaben mathematische Fragen und Aufgabenstellungen und lösen diese Sachgerechte Verwendung mathematischer Fachbegriffe Beschreiben und vergleichen der Merkmale von Diagrammen und Tabellen Stellen Fragen in der Situation Getränkebestellen, beschreiben Lösungsweg mit eigenen Worten Problemstellungen aus Sachsituationen erfassen und lösen mit Hilfe von Tabellen und Diagrammen	Tabellen Sachaufgaben

2 Wochen 15. -16. Woche	44-51 (48)	Rechnen im Zahlenraum bis 100 mit ZÜ -Rechenwege -Addieren -Subtrahieren -Aufgabenmuster -Umkehraufgaben -Logicals -Rechentafel -Rechenspiel -Sachrechnen -Verdoppeln und Halbieren	AH 18-24 Fö 37-43 Fo 17-22	Zahlen und Operationen Zahldarstellungen Zahlbeziehungen Zahlvorstellungen Operationen verstehen In Kontexten rechnen	Zahlen vergleichen und zueinander in Beziehungen setzen Verdoppelung und Halbierungen auf verschiedenen Ebenen darstellen Verdoppelungen, Halbierungen, Zahlenzerlegung als Rechenvorteil nutzen Additions- und Subtraktionsaufgaben im Zahlenraum bis 100 lösen Zahlbeziehungen und Rechengesetze für vorteilhaftes Rechnen nutzen Rechenwege erklären, vergleichen und anwenden -Additions- und Subtraktionsaufgaben auf verschiedenen Ebenen darstellen Beziehungen zwischen Addition und Subtraktion erkennen und beschreiben -Die Rechentafel als Aufgabenform nutzen Sachaufgaben lösen passende Fragen, Rechnungen und Antworten finden	Rechengeld Einkaufs-aden Rechentafel Dienes Material Alfons Lernwerkstatt
				Größen und Messen Standardeinheiten und Sachsituationen	Mit ganzzahligen Geldwerten rechnen Aufgabenstellungen zu Einkaufssituationen formulieren und lösen	Rechengeld
				Kommunizieren und Argumentieren	Eingeführte mathematische Fachbegriffe verwenden Sachverhalte in einer Einkaufssituation beschreiben Rechenwege und Vorgehensweise beschreiben	
				Darstellen/didaktischen Material verwenden	Verwenden zur Darstellung ihrer Aussage die eingeführten mathematischen Zeichen -Geeignete Veranschaulichungsmittel nutzen Verschiedene Darstellungen verwenden	Steckwürfel Stäbe Hunderterfeld Zahlenstrahl Rechengeld
				Modellieren	Erfassen Problemstellungen aus Sachaufgaben, beschreiben diese und lösen diese mit Hilfe eines mathematischen Modells	Kopiervorlagen Sachsituationen
				Problemlösen	Die Problemstellung einer Aufgabe erschließen -Aufgaben zunehmend systematisch lösen -Fragenstellungen und Sachsituationen formulieren Lösungsstrategien nutzen	

Zeitraum	Schulbuch	Inhalte Lernstandsdiagnosen Lernzielkontrollen	Arbeitshefte Ah., Fö., Geo.	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzerwartungen	Weitere Medien
1 Woche 17. Schulwoche	52-54	Geometrie -Körper in der Umwelt -Verschiedene Ansichten -Bauen und Rechnen Der Bereich Geometrie kann auch zu einem späteren Zeitpunkt bearbeitet werden	S. 25-26 Fö S. 44 Geo S. 32-41	Raum und Form Körper und ebene Figuren	Sortieren geometrische Formen nach Eigenschaften, benennen sie und erkennen sie in der Umwelt wieder -Modelle herstellen	Verschiedene Körper Knetmasse
		Lernstandsdiagnose 4.5 Körper, Formen und Flächen		Raum und Form Orientierung im Raum Kommunizieren und Argumentieren Darstellen/Didaktisches Material verwenden Problemlösen	- Würfelgebäude nach bildlichen Darstellungen bauen - erkennen verschiedene Ansichten der Gebäude - beschreiben Lagebeziehungen - verwenden Fachbegriffe (z. B. Quader, Ecke, Fläche .- sachgerecht - vermuten, kontrollieren, überprüfen - verschiedene Ansichten mit Materialien nachbauen Aufgaben erfinden - Aufgaben fortsetzen	Holzwürfel Körper
		Lernzielkontrolle 3				

Zeitraum	Schulbuch	Inhalte Lernstandsdiagnosen Lernzielkontrollen	Arbeitshefte Ah., Fö., Geo.	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzerwartungen	Weitere Medien
2 Wochen 18.-19. Woche		<p>Längen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boote falten, Längenvergleich - Körpermaße - Meter - Zentimeter - Messen und Zeichnen - Schätzen <p>Bereich kann auch im 2. Halbjahr behandelt werden</p> <p>Lernstandsdiagnose 3.5 und 3.6 Längen und Messen Längen -Zeichnen</p>	<p>S. 98-104</p> <p>Ah S. 53, 54</p> <p>Fö S. 69, 70</p> <p>Fo S. 43, 44</p>	<p>Raum und Form Orientierung im Raum</p> <p>Größen und Messen Größenvorstellungen</p> <p>Standardeinheiten Umwandlungen Sachsituationen</p> <p>Kommunizieren und Argumentieren</p> <p>Darstellen/Didaktisches Material verwenden</p> <p>Modellieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> - messen, vergleichen und ordnen Körpermaße, Gegenstände - Rechenkästchen bezüglich ihrer Länge. - messen Strecken u. zeichnen vorgegebene Längen. - Stützpunktvorstellungen für standardisierte Einheiten bei Längen (Körpermaße für Schritt, Fuß, Spanne, Daumen) entwickeln, um Größen schätzen zu können. - gehen sachgerecht mit Messinstrumenten um - kennen Grundeinheiten des Größenbereiches Längen (cm, m). - kennen den Zusammenhang zwischen unterschiedlichen Einheiten kennen: m cm - Klären aus der Alltagswelt stammende Sachverhalte - Rechengeschichten zu Längen - entdecken Zusammenhänge von Strukturen, beschreiben eigene Vorgehensweisen - wählen und nutzen geeignete Veranschaulichungsmittel (Lineal, Zollstock, Gegenstände, Rechenkästchen, Skizzen) für das Bearbeiten der Aufgaben. - verwenden zur Darstellung ihrer Aussagen die eingeführten mathematischen Zeichen sachgerecht (cm, m). - nutzen Skizzen zum Lösen von Sachaufgaben. - gewinnen Daten durch Zählen und Messen. 	<p>Faltpapier</p> <p>Meterstäbe</p> <p>Messinstrumente</p> <p>Lineal, Zollstock, Maßband</p>
			<p>Lernzielkontrolle zum Thema Längen</p>			



Zeitraum	Schulbuch	Inhalte Lernstandsdiagnosen Lernzielkontrollen	Arbeitshefte Ah., Fö., Geo.	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzerwartungen Die Schülerinnen und Schüler	Weitere Medien
	55	Rechnen im Zahlenraum bis 100 -vorteilhaft rechnen		Zahlen und Operationen Operationen verstehen Operationen beherrschen	- Grundrechenarten miteinander sachgerecht verbinden - Rechenstrategien, Rechenvorteile	Kopiervorlagen
				Kommunizieren und Argumentieren	- mathematische Sachverhalte mit eigenen Worten beschreiben - eigene Lösungswege beschreiben - sachgerechte Verwendung mathematischer Fachbegriffe	
3 Woche 20. – 22. Woche	56-61	Einführung der Multiplikation - Einführung - Rechengeschichten Multiplizieren am Punktfeld - Tauschaufgaben - Nachbaraufgaben Kernaufgaben	AH S. 27-29 Fö S. 45-51 Fo S. 24, 25	Zahlen und Operationen Operationen verstehen In Kontexten rechnen Kommunizieren und Argumentieren	- Addition und Multiplikation unterschiedlich darstellen - Operationseigenschaften der beiden Grundrechenarten Addition und Multiplikation - wiedergeben der Kernaufgaben des kleinen 1x1 - leiten Umkehrung und die Ergebnisse weiterer Aufgaben ab - - beschreiben mathematische Sachverhalte mit eigenen Worten. - entdecken und beschreiben mathematische Zusammenhänge - beschreiben eigene Lösungswege/Vorgehensweisen. - verwenden eingeführte mathematische Fachbegriffe sachgerecht (plus mal)	Materialien aus der Alltagswelt zum darstellen multiplikativer Situationen Kopiervorlagen Einmal-einsbretter Punktfelder
		Lernstandsdiagnose 2.7 und 2.8 Verständnis der Multiplikation, Kernaufgaben		Darstellen/Didaktisches Material verwenden	- finden zu Handlungen und bildlichen Darstellungen (z.B. Punktfelder) passende Aufgaben (Additions-, die dazugehörige Multiplikations- und die entsprechenden Tauschaufgaben).	

Zeitraum	Schulbuch	Inhalte Lernstandsdiagnosen Lernzielkontrollen	Arbeitshefte Ah., Fö., Geo.	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzerwartungen Die Schülerinnen und Schüler	Weitere Medien
	S. 62 - 66	Multiplizieren Einmaleins mit 2 Einmaleins 10 Einmaleins mit 5	Ah. S. 30 – 32	Zahlen und Operationen	<ul style="list-style-type: none"> - geben die Kernaufgaben des kleinen 1 x 1 wieder und leiten deren Umkehrung und die Ergebnisse weiterer Aufgaben ab. - lösen einfache kombinatorische Aufgaben (Geldbeträge mit verschiedenen Münzen legen) 	Materialien aus der Alltagswelt zum darstellen multiplikativer Situationen
			Fö S. 52 - 55	Problemlösen	<ul style="list-style-type: none"> - Probleme eigenständig bearbeiten - Lösungsstrategien benutzen und beschreiben - Gesetzmäßigkeiten beschreiben 	Kopiervorlagen
			Fo S. 26,27	Muster und Strukturen Gesetzmäßigkeiten in Mustern	<ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Gesetzmäßigkeiten arithmetischer Muster und setzen die Aufgabenreihen strukturiert um - veranschaulichen Rechenoperationen durch strukturierte Darstellungen 	Einmal-einsbretter
	S, 67	Einmaleins mit 5 und 10 Rechnen mit Geld		Größen und Messen Standarteinheiten, Umwandlungen	<ul style="list-style-type: none"> - Geldbeträge vergleichen - Einheiten für Geldwerte verwenden - Mit Größen rechnen 	Punktefelder Lernwerkstatt Alfons
						Rechengeld
1 Woche 23. Woche	S. 68- 70,	Einführung Dividieren Dividieren – Aufteilen Dividieren und Multiplizieren Umkehraufgaben Lernzielkontrolle 4	Ah. S. 33, 34 Fö. S. 56, 57 Fo. S.28,29	Zahlen und Operationen Operationen verstehen Operationen beherrschen In Kontexten rechnen Kommunizieren und Argumentieren Darstellen/Didaktisches Material verwenden Modellieren Problemlösen	<ul style="list-style-type: none"> - stellen die Division (Aufteilen) auf verschiedenen Ebenen dar - verbinden die Grundrechenarten Division und Multiplikation miteinander und decken dabei Operationseigenschaften (Umkehraufgaben) auf. - finden zu Bildern Divisionsaufgaben. - Prüfen mit Hilfe der Umkehroperation, ob Ergebnisse korrekt sind. - lösen Sachaufgaben (Bildaufgaben) - beschreiben Rechenwege - entdecken u. beschreiben Beziehungen zwischen Zahlen (Umkehraufgaben). - geeignete Veranschaulichungsmittel zur Darstellung der Division nutzen - finden zu bildlichen Darstellungen passende Divisionsaufgab. - beschreiben Sachprobleme (Aufteilen) in der Sprache der Mathematik. - stellen Fragen in mathematischen Situationen (Aufteilen). - beschreiben Lösungswege mit eigenen Worten. 	Materialien aus der Alltagswelt Kopiervorlagen Lernwerkstatt Alfons

Zeitraum	Schulbuch	Inhalte Lernstandsdiagnosen Lernzielkontrollen	Arbeitshefte Ah., Fö., Geo.	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzerwartungen Die Schülerinnen und Schüler	Weitere Medien
2 Wochen 24. – 25. Woche	S. 71-77	Multiplizieren Einmaleins mit 1 und 0 Einmaleins mit 4 Einmaleins mit 8 Zusammenhänge der Reihen	Ah S. 35 – 39 Fö S. 58 – 60 Fo S. 30 - 32	Zahlen und Operationen Operationen verstehen Operationen beherrschen In Kontexten rechnen	<ul style="list-style-type: none"> - stellen die Grundvorstellung der Multiplikation und die Multiplikation als fortgesetzte Addition auf verschiedenen Ebenen dar. - verbinden die Addition und Multiplikation miteinander (Multiplikation als wiederholte Addition). - nutzen Operationseigenschaften und Rechengesetze (z.B. Umkehraufgaben, Tauschaufgaben). - geben erste Aufgaben aus den Einmaleins Reihen der 2, 4 und 8 automatisiert wieder. - prüfen durch Anwenden der Umkehroperation, ob Ergebnisse korrekt sind. - lösen Sachaufgaben als Bildsachaufgaben. 	Altmaterialien Steckwürfel Spielkarten Stäbe und Kugeln bzw. Knete
	S.78 - 79	Knobeln Strategien Zahlen untersuchen	Fo. S. 31, 32	Zahlen und Operationen Operationen beherrschen In Kontexten rechnen	<ul style="list-style-type: none"> - wenden Rechenstrategien an, nutzen Rechenvorteile - entnehmen Sachsituationen und Sachaufgaben Informationen. - formulieren eine Antworten 	Kopiervorlagen
				Kommunizieren und Argumentieren Darstellen/Didaktischen Material verwenden Problemlösen	<ul style="list-style-type: none"> - verwenden eingeführte mathematische Fachbegriffe sachg. - beschreiben mathematische Sachverhalte, Vermutungen, Lösungswege und Vorgehensweisen mit eigenen Worten. - verwenden die eingeführten mathematischen Zeichen sachgerecht. - nutzen Skizzen zur Darstellung und Lösung mathem. Sachverhalte - stellen Fragen in mathematischen Situationen. - nutzen Lösungsstrategien (z.B. Probieren) 	
1 Woche 26. Woche	S.80 - 81	Zufall und Wahrscheinlichkeit Sicher, möglich, unmöglich	Ah. S.40	Daten und Zufall Datenerfassung und -auswertung Zufall und Wahrscheinlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> - sammeln Daten zur Häufigkeit von Würfelerggebnissen und stellen diese übersichtlich dar. - beschreiben die Wahrscheinlichkeiten von einfachen Ereignissen mit den Begriffen „sicher“, „möglich“, „unmöglich“. 	Würfel Angelspiel
				Kommunizieren und Argumentieren	<ul style="list-style-type: none"> - bestätigen oder widerlegen Vermutungen - drücken Vermutungen verständlich aus. - verwenden die eingeführten Begriffe „sicher“, „möglich“ „unmöglich“ zum Beschreiben der Eintrittswahrscheinlichkeit 	

Zeitraum	Schulbuch	Inhalte Lernstandsdiagnosen Lernzielkontrollen	Arbeitshefte Ah., Fö., Fo. Geo.	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzerwartungen Die Schülerinnen und Schüler	Weitere Medien
	S. 82 - 83	Dividieren Dividieren – Verteilen Lernstandsdiagnose 2.11 Verständnis der Division	Ah. S. 41, 42 Fö. S.61, 62 Fo. S. 36	Zahlen und Operationen Operationen verstehen In Kontexten rechnen Kommunizieren und Argumentieren Darstellen/Didaktischen Material verwenden Problemlösen	<ul style="list-style-type: none"> - stellen Aufgaben zum Verteilen bildlich dar - stellen die Grundvorstellung der Division (Verteilen) auf verschiedenen Ebenen dar - finden zu Bildern Divisionsaufgaben - lösen Sachaufgaben als Bildaufgaben - beschreiben mathematische Sachverhalte mit eigenen W. - beschreiben ihre Vorgehensweise mit eigenen Worten für andere verständlich - finden zu bildlichen Darstellungen passende Divisionsaufgaben und umgekehrt - fertigen Skizzen zur Lösung von Divisionsaufgaben an. - nutzen Lösungsstrategien z.B. systematisches Probieren 	Spielkarten Teller und „Kekse“, z. B. Steckwürfel
3 Wochen 27. – 29. Woche	S. 84 - 97	Multiplizieren Einmaleins mit 3 Einmaleins mit 6 Einmaleins mit 9 Zusammenhänge der Reihen Einmaleins mit 7 Lernstandsdiagnose 2.9 und 2.10 Einmaleins Automatisierung Lernzielkontrolle 5	Ah. S. 43 – 50 Fö. S. 63 – 67 Fo. S. 37 - 41	Zahlen und Operationen Operationen verstehen Operationen beherrschen In Kontexten rechnen Kommunizieren und Argumentieren Darstellen/Didaktischen Material verwenden Problemlösen Modellieren	<ul style="list-style-type: none"> - stellen die Multiplikation auf verschiedenen Ebenen dar - verbinden die Grundrechenarten miteinander - nutzen Operationseigenschaften und Rechengesetze (z.B. Umkehraufgaben, Tauschaufgaben). - entdecken u. beschreiben Beziehungen zwischen Zahlen. - geben erste Aufgaben aus den Einmaleins Reihen der 3, 6, 9 und 7 automatisiert wieder. - lösen Sachaufgaben als Bildsachaufgaben und als Textauf. - verwenden eingeführte mathematische Fachbegriffe - beschreiben Lösungswege - entdecken u. beschreiben mathematische Zusammenhänge. - nutzen geeignete Veranschaulichungsmittel (Zahlenstrahl, Einmaleins Brett, Steckwürfel, Hundertertafel) für das Bearbeiten von Multiplikations- und Divisionsaufgaben - stellen Multiplikationsaufgaben mit Steckwürfeln dar - erfinden eigene Aufgaben - beschreiben Lösungswege und -strategien mit eigenen Worten - finden Fragen - beschreiben Sachprobleme in der Sprache der Mathematik - beziehen ihr Ergebnis wieder auf die Sachsituation (formulieren eine Antwort). - schreiben Aufgaben zu Rechengeschichten 	Stäbchen Spielfiguren und Würfel Einmaleins Brett Steckwürfel

Zeitraum	Schulbuch	Inhalte Lernstandsdiagnosen Lernzielkontrollen	Arbeitshefte Ah., Fö., Fo. Geo.	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzerwartungen Die Schülerinnen und Schüler	Weitere Medien
	S. 52	Zufall und Wahrscheinlichkeit Glücksrad	Ah. S. 52 Fo S. 42	Daten und Zufall Zufall und Wahrscheinlichkeit Kommunizieren und Argumentieren Darstellen Problemlösen	<ul style="list-style-type: none"> - beschreiben die Eintrittswahrscheinlichkeit von einfachen Ereignissen (drehen eines Glücksrades) mit den Begriffen „sicher“, „möglich“ und „unmöglich“ - vergleichen Wahrscheinlichkeiten von zufälligen Ereignissen (Gewinn) - begründen die Eintrittswahrscheinlichkeit eines Ereignisses (im Beispiel „Drehen eines Glücksrades“). - verwenden die eingeführten Begriffe „sicher“, „möglich“ und „unmöglich“ zur Beschreibung einer Eintrittswahrscheinlichkeit - drücken Vermutungen zur Eintrittswahrscheinlichkeit verständlich aus und begründen - Entdecken den Zusammenhang zwischen der Färbung eines Glücksrades und der Eintrittswahrscheinlichkeit - stellen Eintrittswahrscheinlichkeiten durch gefärbte Glücksräder bildlich dar - nutzen Lösungsstrategien zum Erstellen eigener Glücksräder 	Evtl. Glücksrad
3 Wochen 30. -33. Woche	S. 106 – 111	Rechnen im Zahlenraum bis 100 mit ZÜ Ergänzen Addieren zweistelliger Zahlen Rechenwege – Addieren Sachaufgaben	Ah. S. 59- 61 Fö. S.72- 75 Fo. S. 47, 48	Zahlen und Operationen Operationen verstehen In Kontexten rechnen	<ul style="list-style-type: none"> - lösen Ergänzungsaufgaben durch schrittweises Rechnen - stellen verschiedene Rechenwege für eine Aufgabe dar und erklären diese - wählen einen vorteilhaften Rechenweg aus und begründ. - wenden geeignete Rechenstrategien bei der Addition im ZR 100 mit ZÜ, nutzen Rechenvorteile - finden passende Fragen zu Sachsituationen - finden passende Rechengeschichten zu vorgegebenen Aufgaben - finden passende bildliche Darstellungen zu gegebenen Rechengeschichten - lösen Sachaufgaben zu der Sachsituation „Zoo“ 	<ul style="list-style-type: none"> - Info-Material über den Zoo - Evtl. Hunderterfeld und Dienes-Material - Farbige Zahlenkärtchen
				Muster und Strukturen Gesetzmäßigkeiten in Mustern	<ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Gesetzmäßigkeiten bei arithmetischen Mustern und setzen diese fort. - veranschaulichen Additionsaufgaben durch strukturierte Darstellung (Strichbilder) 	

Zeitraum	Schulbuch	Inhalte Lernstandsdiagnosen Lernzielkontrollen	Arbeitshefte Ah., Fö., Fo., Geo.	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzerwartungen Die Schülerinnen und Schüler	Weitere Medien
		Lernstandsdiagnose 2.5 Addition bis 100 mit ZÜ Lernzielkontrolle 6		Kommunizieren und Argumentieren Darstellen/Didaktisches Material verwenden Modellieren Problemlösen	<ul style="list-style-type: none"> - erklären Zahlbeziehungen - beschreiben verschiedene Rechenwege - entdecken und beschreiben mathematische Zusammenhänge (Aufgabenfolgen) - nutzen geeignete Veranschaulichungsmittel zur Darstellung von Additionsaufgaben - finden zu bildlichen Darstellungen passende Sachsituationen und Aufgaben - fertigen Skizzen zur Lösung von Sachaufgaben an - erfassen Problemstellungen aus Sachaufgaben und lösen sie mit Hilfe eines mathematischen Modells (Gleichung und Skizze) - stellen Rechengeschichten zeichnerisch dar - lösen Aufgaben zunehmend systematisch - stellen Fragen in Sachsituationen. - beschreiben Lösungswege mit eigenen Worten 	
	S. 112 - 115	Geometrie Formen in der Umwelt Formen auf dem Geobrett Spiegelbilder am Geobrett Lernzielkontrolle Geometrie	AH. S. 62-64 Fö. S. 76, 77 Fo. S. 49- 51	Raum und Form Orientierung im Raum Körper und ebene Figuren Geometrische Abbildungen Kommunizieren und Argumentieren Darstellen Problemlösen	<ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Lagebeziehungen in der Ebene - benennen die geometrischen Grundformen Quadrat, Rechteck, Kreis und Dreieck und erkennen sie in der Umwelt - fertigen Freihandzeichnungen von ebenen Figuren an - untersuchen die geometrischen Grundformen und verwenden Fachbegriffe wie „Seite“ und „Ecke“ - untersuchen einfache Figuren auf ihre Symmetrie - erzeugen achsensymmetrische Figuren mit einer Symmetrieachse - verwenden Fachbegriffe wie „Ecke“ oder „Seite“ - beschreiben Lagebeziehungen von ebenen Figuren - stellen ebene Figuren und deren Spiegelbilder auf dem Geobrett dar - probieren zunehmend systematisch und nutzen die Einsicht in Zusammenhänge 	Spiegel Kopiervorlagen Geobretter Bilder Gummibänder Lernwerkstatt

Zeitraum	Schulbuch	Inhalte Lernstandsdiagnosen Lernzielkontrollen	Arbeitshefte Ah., Fö., Fo., Geo.	Inhalts-und prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzerwartungen Die Schülerinnen und Schüler	Weitere Medien
2 Woche 34.- 35. Woche	S. 116 - 120	Rechnen im Zahlenraum bis 100 Subtrahieren - Rechenwege – Subtrahieren - Vorteilhaftes Rechnen	Ah. S. 66- 68 Fö. S. 78- 81 Fo. S. 52	Zahlen und Operationen Operationen beherrschen Größen und Messen Standardeinheiten Umwandlungen Sachsituationen	- lösen Aufgaben zur Addition und Subtraktion unter Nutzung von Rechengesetzen und Zerlegungsstrategien - nutzen Zahlbeziehungen und Operationseigenschaften für vorteilhaftes Rechnen - wenden verschiedene Rechenstrategien an - erklären ihre Rechenwege und begründen sie - finden Rechenfehler und korrigieren sie, rechnen mit ganzzahligen Maßzahlen (€) - setzen ihr Wissen im Umgang mit Größen in Sachsituationen ein, um realistische Sachverhalte zu klären. - lösen Sachaufgaben mit Größen (€) und formulieren Fragen und Antworten	Evtl. Hunderterfeld Dienes-Material
		Lernstandsdiagnose 2.6 Subtraktion bis 100 mit ZÜ		Kommunizieren und Argumentieren Modellieren Problemlösen	- verwenden mathematische Fachbegriffe (größer, kleiner). - beschreiben mathematische Sachverhalte - beschreiben eigene Vorgehensweisen. - überprüfen mathematische Aussagen und kennzeichnen sie als richtig oder falsch - ordnen einfachen Termen Rechengeschichten zu - beschreiben Sachprobleme in der Sprache der Mathematik. - nutzen Lösungsstrategien und begründen sie durch Probieren, vorhandenes Wissen und Analogiebildung	
	S. 121 - 123	Sachrechnen - Tabellen - Lösungsskizzen – Ausverkauf	Ah. S. 69, 72, 73 Fö. S. 82, 83 Fo. S. 56	Daten und Zufall Zahlen und Operationen Standardeinheiten Umwandlungen Darstellen/Didaktisches Material verwenden Modellieren	- entnehmen einfachen Tabellen Informationen, um Sachaufgaben lösen zu können - finden Fragen zu Sachsituationen - lösen Sachaufgaben (mit dem Geldwert €), formulieren Fragen und passende Antworten - nutzen Tabellen für das Bearbeiten von Sachaufgaben. - formulieren Rechengeschichten und schreiben Aufgaben - erfassen Problemstellungen aus Sachaufgaben und lösen sie mit Gleichung und Skizze	
	S. 120	Knobeln Sudoku	Ah. S. 70 Fo. S. 54, 55	Kommunizieren und Argumentieren Problemlösen	- beschreiben die Regeln für das Sudoku - beschreiben ihre Vorgehensweise - verstehen die Regeln für das Sudoku und setzen diese um - nutzen die Lösungsstrategie „Probieren“ - überprüfen Ergebnisse, finden und korrigieren Fehler - übertragen Vorgehensweisen auf ähnliche Sachverhalte	

<p style="text-align: center;">1 Woche 36. Woche</p>	<p>S. 124 - 127</p>	<p>Rechnen im ZR bis 100 Operatives Rechnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorteilhaftes Rechnen - Zauberdreiecke 	<p>Ah. S. 74 Fo. S. 58, 59</p>	<p>Zahlen und Operationen Zahldarstellung, Zahlbeziehungen, Zahlvorstellungen Operationen beherrschen</p> <p>Größen und Messen Standardeinheiten Umwandlungen</p> <p>Sachsituationen</p> <p>Kommunizieren und Argumentieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> - vergleichen, strukturieren Zahlen und setzen sie zueinander in Beziehung (gerade, ungerade, einstellige Zahlen, untereinander, nebeneinander, ungefähr). - lesen und interpretieren Zahlen unter Anwendung der Struktur des Zehnersystems (Bündelung). - lösen Aufgaben aller Grundrechenarten unter Ausnutzung von Rechengesetzen und Zerlegungsstrategien. - nutzen Zahlbeziehungen und Operationseigenschaften für vorteilhaftes Rechnen. - wenden verschiedene Rechenstrategien an. - verwenden die Einheit für Geldwerte (ct, €). - rechnen mit Größen (ct, €). - lösen Sachaufgaben mit Größen und formulieren Antworten passend zu den Fragestellungen. - setzen ihr Wissen ein, um realistische, aus der Alltagswelt der Schüler stammende Sachverhalte zu lösen. - beschreiben mathematische Sachverhalte mit eigenen Worten. - beschreiben ihre Lösungswege und begründen vorteilhaftes Rechnen. - überprüfen mathematische Aussagen und kennzeichnen sie als richtig oder falsch 	
<p style="text-align: center;">2 Wochen 37.-38. Woche</p>	<p>S. 128 – 133</p>	<p>Zeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Uhrzeiten: Stunden und Minuten - Zeitspannen - Stundenplan - Kalender <p>Lernstandsdiagnose 3.3 und 3.4 Zeitpunkte und Zeitspannen</p> <p>Lernzielkontrolle 7</p>	<p>Ah. S. 76-78 Fö. S. 84,85 Fo. S. 60,61</p>	<p>Größen und Messen Größenvorstellung</p> <p>In Kontexten rechnen</p> <p>Kommunizieren und Argumentieren Darstellen/Didaktisches Material verwenden</p> <p>Modellieren</p> <p>Problemlösen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - lesen einfache Uhrzeiten (volle, halbe Stunde, Viertelstunde, Dreiviertelstunde) auf analogen und digitalen Uhren ab und stellen analoge/digitale Uhren ein bzw. tragen die fehlenden Zeiger ein - verwenden Einheiten für Zeitspannen (Minute, Stunde, Tag, Woche, Monat, Jahr) - entwickeln Stützpunktvorstellungen für Zeitpunkte und Zeitspannen - vergleichen Zeitspannen - berechnen mit Hilfe der Uhr und des Kalenders Zeitspannen. - formulieren zu Sachaufgaben Fragen und Aufgabenstellungen, lösen und beantworten sie - entdecken und beschreiben mathematische Zusammenhänge - nutzen analoge Uhren, digitale Abbildungen und Kalender, um eine Vorstellung von den Begriffen „Zeitpunkt“ und „Zeitspanne“ zu bekommen - erfassen und beschreiben Problemstellungen aus Sachaufgaben - erschließen die Problemstellung einer Aufgabe. - nutzen Lösungsstrategien und beschreiben sie 	<p>Digitale und analoge Uhren Spieluhr Kalender Jahreskette</p>

		Kombinieren - Eissorten - Sitzordnungen usw.	Ah. S. 86,87 Fö. S. 86,87 Fo. S.62	Zahlen und Operationen In Kontexten rechnen Modellieren Problemlösen	- lösen einfache kombinatorische Aufgaben handelnd und zeichnerisch - bestimmen die Anzahl verschiedener Kombinationen - finden Möglichkeiten von Sitzordnungen. - beziehen ihr Ergebnis wieder auf die Sachsituation und prüfen es auf Plausibilität. - entwickeln Lösungsstrategien, beschreiben sie und gehen dabei systematisch vor	
--	--	---	--	--	---	--